

Kantonsratsbeschluss

Vom 4. November 2014

Nr. RG 191c/2013

Änderung der Verfassung des Kantons Solothurn (2. Lesung)

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf Artikel 137 und 138 Absatz 2 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986¹⁾

nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 22. April 2014 (RRB Nr. 2014/752)

beschliesst:

I.

Der Erlass Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986²⁾ (Stand 1. Januar 2014) wird wie folgt geändert:

Art. 132 Abs. 1

¹ Der Kanton kann folgende Steuern erheben:

m) *(neu)* Steuern von Gastwirtschafts-, Take-away/Imbiss-Betrieben, Beherbergungs- und Alkoholhandelsbetrieben sowie Betrieben der Sexarbeit.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

In zweimaliger Lesung beraten.

Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.

Im Namen des Kantonsrats

Peter Brotschi

Präsident

Fritz Brechbühl

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem obligatorischen Referendum.

¹⁾ BGS [111.1.](#)

²⁾ BGS [111.1.](#)

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement
Amt für Wirtschaft und Arbeit
Departemente (5)
Gerichtsverwaltung
Staatskanzlei (ENG, STU, ROL)
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste (1057/2014)